

# Inhalt

<b>Vorwort</b>	<b>8</b>
<b>Grußworte</b>	<b>11</b>
<b>A. Die Inklusive Universitätsschule Köln (IUS) – das Konzept</b>	<b>19</b>
<b>1. Das Rahmenkonzept der IUS</b>	<b>19</b>
<b>2. Zehn Leitlinien zur Pädagogik der neuen Schule</b>	<b>24</b>
2.1 Leitlinie 1: Umfassende Inklusion	25
2.2 Leitlinie 2: Aufbau und Struktur der Schule im Ganzttag	33
2.3 Leitlinie 3: Partizipation, Demokratie und offene Schule	42
2.4 Leitlinie 4: Inklusives Unterrichtsmodell in der Homebase	51
2.5 Leitlinie 5: Qualitätsvolle Schule	63
2.6 Leitlinie 6: Beziehungs- und Teamschule	76
2.7 Leitlinie 7: Geschlechtergerechte Schule	81
2.8 Leitlinie 8: Bewegte und gesunde Schule	84
2.9 Leitlinie 9: Barrierefreie und gut gestaltete Schule	85
2.10 Leitlinie 10: Universitäre Praxisschule	90
<b>3. Ein Rahmenkonzept für weitere Schulgründungen und Konflikte mit schulrechtlichen Vorgaben</b>	<b>99</b>
<b>4. Die Inklusive Universitätsschule Köln – eine Lösung für die Schüler/innen und die Lehrer/innenbildung</b> <i>(Interview von P. Zickgraf mit K. Reich)</i>	<b>103</b>
<b>5. Zusammenfassung wichtiger Aspekte</b>	<b>118</b>
<b>B. Schulvisionen – von der Verstörung zum Neuanfang</b>	<b>120</b>
<b>1. Ausgangspunkte der IUS</b>	<b>120</b>
<b>2. Die Bürgerinitiative Helios-Gelände: Aus dem Kodex des Helios-Forums 2012</b> <i>(von A. Skriver, K. Werth)</i>	<b>125</b>

<b>3. Das »school is open«-Team: Visionen eines anderen Schulalltags</b> <i>(von D. Asselhoven, M. Hensel, E. Hinze, S. Kargl, F. Schumann)</i>	<b>127</b>
<b>4. Erfahrungen einer Schülerin: Über den heimlichen Lehrplan von G8 – was wir lernen sollten und warum es anders gekommen ist</b> <i>(von C. Reich)</i>	<b>134</b>
<b>C. Beiträge zu den Leitlinien der IUS</b>	<b>146</b>
<b>1. Leitlinie 1: Umfassende Inklusion</b>	<b>146</b>
1.1 Die Ambivalenz von Homogenität und Differenz <i>(von D. Asselhoven)</i>	148
1.2 Migration und Inklusion <i>(von A. Panagiotopoulou, L. Rosen)</i>	158
1.3 Soziale Inklusion als Herausforderung für die schulische Praxis – Impulse aus Theorie und Forschung <i>(von J. Buchna, F. Hermanns, C. Huber, D. Krämer)</i>	167
1.4 Bildungschancen durch inklusive Bildung in Deutschland und Finnland <i>(von W. Hortsch)</i>	178
1.5 Resilienzförderung und Inklusion <i>(von C. Schulenkorf)</i>	184
1.6 Somatisch chronisch kranke Kinder in der inklusiven Regelschule <i>(von S. Schickendantz, E. Sticker, K.-O. Dubowy)</i>	192
<b>2. Leitlinie 2: Aufbau und Struktur der Schule im Ganztag</b>	<b>201</b>
2.1 Offener oder gebundener Ganztag? <i>(von K. Reich)</i>	201
2.2 Wie lässt sich das Lernen, Lehren und Leben an der IUS Köln zeitlich strukturieren? <i>(von M. Hensel)</i>	204
<b>3. Leitlinie 3: Partizipation, Demokratie und offene Schule</b>	<b>218</b>
3.1 Partizipation und Diversität in der Erziehungsphilosophie John Deweys <i>(von S. Neubert)</i>	218
3.2 Homebaserat <i>(von K. Reich)</i>	229
<b>4. Leitlinie 4: Inklusives Unterrichtsmodell in der Homebase</b>	<b>233</b>
4.1 Das Konzept der Homebase <i>(von K. Reich)</i>	233
4.2 Die passgenaue Abstimmung zwischen Lernbedürfnissen und Lernmethoden durch das Konzept »Response-to-Intervention« (RTI) <i>(von M. Grosche, C. Huber, P. Schütterle)</i>	235
4.3 Möglichkeiten für die individuelle Förderdiagnostik und Förder- planung in Zeiten der Inklusion – die Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit bei Kindern und Jugendlichen (ICF-CY) <i>(von I. Jungclaussen)</i>	242

<b>5. Leitlinie 5: Qualitätsvolle Schule</b>	<b>252</b>
5.1 Naturwissenschaften, Mathematik, Technik, Ökologie (von <i>A. Schulz, S. Backertz, F. Bärenfänger, S. Nessler, H. Möhlenkamp</i> )	253
5.2 Gegenwärtige Aporien des gesellschaftlichen Naturverhältnisses – Bedrohungsszenarien und umweltpädagogische Ansätze (von <i>D. Asselhoven</i> )	288
5.3 Ein inklusives Modell ästhetischer Bildung (von <i>N. Eger</i> )	298
5.4 Lernen und Lehren mit Multimedia und sozialen Netzen (von <i>D. Frölich</i> )	307
5.5 Erinnerungskultur (von <i>M. Meier</i> )	309
<b>6. Leitlinie 6: Beziehungs- und Teamschule</b>	<b>320</b>
6.1 Inklusion und Kommunikation (von <i>U. Meier</i> )	320
6.2 Die Rolle der Schulpsychologie an einer inklusiven Schule am Beispiel der IUS (von <i>C. Huber, E. Aschermann, K. Quappen, U. Schnell-Micka, A. Wesser</i> )	330
6.3 Schulsozialarbeit in einer inklusiven Schule – theoretische und konzeptionelle Überlegungen (von <i>R. Westhofen</i> )	339
<b>7. Leitlinie 7: Geschlechtergerechte Schule</b>	<b>359</b>
7.1 Geschlechtergerechtigkeit als Motor einer inklusiven Schulentwicklung in der IUS (von <i>S. Kargl</i> )	359
7.2 Überlegungen für ein Konzept zur Prävention sexualisierter Gewalt an einer inklusiven Schule (von <i>A. Clasen</i> )	367
<b>8. Leitlinie 8: Bewegte und gesunde Schule</b>	<b>374</b>
8.1 Eine gute (inklusive) Schule ist eine bewegte Schule – Leitideen für Bewegung, Spiel und Sport im Schulleben der Inklusiven Universitätsschule Köln (von <i>U. Eversheim</i> )	374
8.2 Bewegung inklusive?! Impulse für inklusive Schulsportkonzepte (von <i>M. Jansen</i> )	381
<b>9. Leitlinie 9: Barrierefreie und gut gestaltete Schule</b>	<b>390</b>
9.1 Raumplanung für eine inklusive Schule – bauliche Voraussetzungen für die Inklusion an der Inklusiven Universitätsschule Köln (von <i>K.-H. Imhäuser</i> )	390
<b>10. Leitlinie 10: Universitäre Praxisschule</b>	<b>397</b>
10.1 »All inclusive!« Eine Lehramtsausbildung für die »Lehrer/innen von morgen« (von <i>S. Gotzen, W. Hortsch, N. Jansen, M. Kricke</i> )	397
<b>Autor/innen</b>	<b>408</b>
<b>Literatur</b>	<b>416</b>